

Großer Ehrungsreigen beim Bezirksehrenabend in Semd

(SGHub) Die Schützengesellschaft Hubertus 1924 e.V. feierte in diesen Tagen ihr 100jähriges Jubiläum (wir berichteten). Eingebettet in das dreitägige Jubiläumsfest war auch der Bezirksehrenabend des Schützenbezirks 37 Dieburg mit Vertretern aus 31 Schützenvereinen. Durch den Ehrungsabend führte Bezirksschützenmeisterin Gudrun Ehmer. Sie rief zunächst Dieter Emig, Mitglied des Kreisausschusses Darmstadt-Dieburg, auf die Bühne. Er überreichte an den 1. Vorsitzenden der Schützengesellschaft Hubertus Semd, Mathias Hamann, zum Jubiläum die Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein. In Vertretung des Sportkreises Darmstadt-Dieburg überreichte Gerhard Heil zum 100jährigen Jubiläum eine Urkunde des Landessportbundes Hessen, unterzeichnet von Präsidentin Juliane Kuhlmann. Bezirksschützenmeisterin Gudrun Ehmer überreichte dem 1. Vorsitzenden Mathias Hamann, zusammen mit Thomas Stumpf vom Hessischen Schützenverband, zum 100-jährigen Jubiläum die Ehrenscheibe des Hessischen Schützenverbandes sowie die Jubiläumsmedaille des Deutschen Schützenbundes. Nach den Grußworten der Ehrengäste kam es zu einem rasanten und vielumjubelten Auftritt einer Tanzgruppe vom TSV Klein-Umstadt.

Rundenkampfsieger 2024

Der nächste Ehrungsblock gehörte den Rundenkampfsiegern 2024. Erfolgreich im Verbreitungsgebiet des „Odenwälder Bote“ waren dabei: 2. Platz Gebrauchspistole (Bezirkssklasse 3) Klaus Weil (SV Groß-Umstadt). Gebrauchspistole (Bezirkssliga) 1. Platz Jens Hillerich (SV Groß-Umstadt). 1. Platz Sportpistole (Bezirkssliga) Christoph Burbach (SV Groß-Umstadt).

Nicht zu schlagen waren die Schützen des SV Raibach in der Disziplin Unterhebelrepertierer. Sie waren Sieger der Bezirkssklasse 1. In der Einzelwertung belegten die Raibacher mit Alexander Schösser den 1. Platz, mit Felix Lehr den 2. Platz und mit Günter Kurz den 3. Platz. In der gleichen Disziplin wurde der SC Klein-Umstadt Rundenkampfsieger der Bezirkssklasse 2. In der Einzelwertung belegte Christian Geissler vom SC Klein-Umstadt den 3. Platz.

In der Disziplin Vorderlader Kurzwaffe belegte Jens Hillerich vom SV Raibach den 2. Platz und Theo Faust vom SC Klein-Umstadt belegte Platz 3.

Mit der Luftpistole belegte Marie Himmelheber vom SV Groß-Umstadt in der Einzelwertung Platz 1 und Alexander Kolb von der SG Hubertus Semd kam auf Rang 3. Postum geehrt wurde Albrecht Rill vom SC Klein-Umstadt für seinen 1. Platz in der Disziplin Luftgewehr. In der Bezirkssliga wurde Mathias Hamann von der SG Hubertus Semd Rundenkampfsieger mit dem Luftgewehr.

Mit der Luftpistole konnte in der Alterklasse (Bezirkssklasse 2) Karlheinz Reinhard von der SG Hubertus Semd den 3. Platz erzielen. Mit der Freien Pistole wurde Christoph Burbach vom SV Groß-Umstadt Ranglistensieger.

Freundschaftsschießen und Ranglistenschießen

Im Rahmen der Jubiläumstage waren alle Bezirksvereine auch zu einem Freundschafts- und Ranglistenschießen eingeladen.

Die Ergebnisse mit Luftgewehr und Luftpistole waren teilweise sehr beachtlich. Alle Auswertungen erfolgten in der Zehntelwertung. Das beste Ergebnis aller Teilnehmer, bei 20 Schuss, hatte dabei mit der Luftpistole Christoph Burbach vom SV Groß-Umstadt. Er schoss in der ersten Serie 100,8 Ringe und in der zweiten Serie 100,2 Ringe. Das war am Ende ein Gesamtergebnis von 201,00 Ringe.

Ehrungen Hessisches Ehrenzeichen

Bevor es mit dem Ehrungsreigen weiter ging hatten die „Semmer Stoarn“ einen vielbeklatschten Auftritt. Verstärkt hatte sich die bekannte Gesangsgruppe durch den Rechner des Jubiläumsvereins, Stefan Simonis.

Mit dem Hessischen Ehrenzeichen in Bronze vom Hessischen Schützenverband geehrt wurden Thorsten Eidmann, Leonie Mayer (beide Hubertus Semd) sowie Michael Keller vom SV Spachbrücken.

Das Hessische Ehrenzeichen in Silber erhielten Heidi Hirschel, Rüdiger Mayer, Stefan Simonis (alle SG Hubertus Semd), Norbert Mühling, Justin Schulz (beide SV Lengfeld).

Das Hessische Ehrenzeichen in Gold durfte Benjamin Müller vom SV Klein-Bieberau/Webern entgegennehmen.

Ehrungen Großes Hessisches Ehrenzeichen

Mit dem Großen Hessischen Ehrenzeichen des Hessischen Schützenverbandes (HSV) in Bronze wurde Michael Keller vom SV Spachbrücken ausgezeichnet.

Das Große Hessische Ehrenzeichen in Silber erhielten Mathias Hamann, Karl Johmann, Walter Marckert, Gunnar Knöß (alle SG Hubertus Semd) sowie Christian Görsch vom SV Lengfeld.

Über das Große Hessische Ehrenzeichen in Gold freuten sich Jürgen Köbler (SV Groß-Umstadt), Uwe Kowarsch (SV Fränkisch-Crumbach), Dieter Brunner (SG Olympia Groß-Zimmern) und Jürgen Heb (SC Messel).

DSB Ehrung

Günther Ogonjack vom SV Lengfeld wurde für 50-jährige Mitgliedschaft im DSB mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Bezirks Schützenkönige und Schützenköniginnen

In der Disziplin Luftgewehr wurde Dennis Lautenschläger von der SSV KleinBieberau/Webern neuer Schützenkönig. In der Disziplin Damenklasse Luftgewehr durfte sich Isabell Nehrigh von der SG Klein-Zimmern als neue Schützenkönigin feiern lassen. Schützenkönigin in der „gemischten Klasse“ Luftpistole wurde Volker Appel von Tell Groß-Zimmern. Jugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Sven Mühl von der SG Gundernhausen.



Vereinsehrungen der SG Hubertus Semd

Mit einer Urkunde wurden Vorstandsmitglieder geehrt die 1968, nach der „Erweckung des Vereins aus dem Dornröschenschlaf“, in der ersten Meldung (22.7.1968) an den Hessischen Schützenverband in Frankfurt gemeldet wurden. Es waren dies: Karl Hirschel (2. Vorsitzender), Karl Johmann (Schriftführer), Karlheinz Ratz (Jugendbetreuer), Karlheinz Sieb (Rechner) und Hermann Müller (Zeugwart).

Über Vereinsnadeln durften sich alle Schützen und Schützinnen freuen, die aktiv in momentan 4 Klassen mit Luftgewehr und Luftpistole schießen sowie eine Mannschaft in der Schützenjugend.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Hubertus Semd wurde der Ehrenvorsitzende des Vereins, Norbert Lutz, mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Jugendleiter Karlheinz Reinhard durfte eine Medaille für sein Engagement um die Jugendarbeit im Verein entgegennehmen. Paul Schwarz, früherer langjähriger Vereinsrechner, bekam eine Medaille für seine weiterhin wertvolle Unterstützung im Rahmen der wöchentlichen Vereinsabende.